

# Jahns-Bräu offiziell gerettet

Die Neunsprunge-Brauerei und Insolvenzverwalter Jürgen Wittmann machen die Übernahme perfekt.

Von Christian Kreuzer

**Ludwigsstadt/Worbis** – Die Kuh ist vom Eis. Am Mittwoch haben Insolvenzverwalter Jürgen Wittmann und der Geschäftsführer der Thüringer Brauerei Neunsprunge (Worbis), Bernd Ehrbrecht, den angestrebten Verkauf der Ludwigsstadter Jahns-Bräu (die *NP* berichtete) besiegelt. Die seit Mai zahlungsunfähige Traditionsbrauerei ist damit gerettet.

„Die Brauerei Neunsprunge wird den Geschäftsbetrieb vorübergehend in das eigene Unternehmen eingliedern. Zum 1. Januar 2011 soll ein eigenständiges Unternehmen in Ludwigsstadt gegründet werden. Dieses



Hand drauf: Insolvenzverwalter Jürgen Wittmann (Zweiter von links) und Neunsprunge-Geschäftsführer Bernd Ehrbrecht besiegeln die Übernahme der Jahns-Bräu. Neuer Betriebsleiter ist Peter Tippmann (links), Bürgermeister Timo Ehrhardt (rechts) begrüßt die Übernahme.

Foto: Neunsprunge GmbH

wird dann eigenverantwortlich und ausgestattet mit den erforderlichen Betriebsmitteln die Produktion und den Vertrieb in Ludwigsstadt durchführen“, heißt es in einer Pressemitteilung des neuen Eigentümers. Wie

viel Geld bei der Übernahme der Jahns-Bräu geflossen ist, darüber wurde Stillschweigen vereinbart.

Bis es wieder fränkisches Bier aus Ludwigsstadter Produktion gibt, wird es allerdings noch einige Wo-

chen dauern. Die Vita-Limonaden aus dem Hause Jahns-Bräu werden zwar schon ab kommender Woche wieder ausgeliefert. „Da jedoch das Sudhaus bereits stillgelegt war, wird bis Ende November das Neunspringer Premium Pils in Fässer und Flaschen der Jahns-Bräu gefüllt“, so Ehrbrecht. Dann soll das Sudhaus instandgesetzt sein. Der Investor verspricht: „Die Ludwigsstadter werden zu einer Verkostung eingeladen.“ Das freute auch deren Bürgermeister Timo Ehrhardt.

Der Neustart bei Jahns-Bräu soll zunächst mit neun Mitarbeitern anlaufen. „Ob und wann es mehr werden, darüber wird der Markt entscheiden“, sagt der neue Inhaber. Die Neunsprunge GmbH werde die neue Betreiberfirma zunächst subventionieren und Investitionen vornehmen, aber: „Ab dem nächsten Jahr muss sich der Standort Ludwigsstadt selbst tragen“, stellt Ehrbrecht klar.

**Nordhalben** – Am Dienstag, 12. Oktober, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Nordhalben eine Marktgemeinderatssitzung mit folgender öffentlicher Tagesordnung statt: Informationen; Abwasserentsorgung des Marktes Nordhalben; Bauanträge (Landkreis Kronach: Errichtung einer offenen Lagerhalle für den Wertstoffhof Nordhalben; Errichtung einer Praxis für Physiotherapie in Nordhalben); Organisation der Volksschulen in Küps, Steinwiesen und Kronach; Energieagentur Oberfranken (Angebot über die Bestandsaufnahme von Anlagentechnik, regelungstechnische Optimierung und Erstellung Kurzberichte, von Liegenschaften des Marktes Nordhalben); Feuerwehr Nordhalben (zusätzlicher Feuerwehrbedarf 2010); Sitzung des Grundstücks-, Bau-, Naturerlebnisbad- und Umweltausschusses des Marktgemeinderates Nordhalben vom 5. Oktober.